

Rückert, Friedrich: 6. (1827)

1 Tausend Nachtigallen
2 Sind in meiner Brust,
3 Durcheinander schallen
4 Hör' ich sie mit Lust.

5 Tausend Frühlingsrosen
6 Blühn in meinem Tau,
7 Und mit jeder kosen
8 Will ein Ostwind schlau.

9 Tausend Liebessterne
10 Stehn in meiner Luft,
11 Und ich lauschte gerne,
12 Wie mir jeder ruft.

13 Tausend Edelsteine
14 Sprühn in meinem Schacht,
15 Hell vom bunten Scheine
16 Flimmt des Herzens Nacht.

17 Und das Sprühn und Flimmen
18 Hält den Blick umflirt,
19 Im Gewühl der Stimmen
20 Ist das Ohr verirrt.

21 Traumgefühle schweifen
22 Um im Meer von Glanz,
23 Können nicht ergreifen
24 Der Gestalten Tanz.

25 Aus den Einzelheiten
26 Keiner Einheit Chor,
27 Aus den Farben schreiten

28 Will kein Bild hervor.

29 Kommt mit leisem Tritte,

30 Liebe, Schöpfungsgeist,

31 In des Herzens Mitte,

32 Wo die Schöpfung kreist!

33 Wie du vorgetreten,

34 Sonne, sichtbarlich,

35 Müssen die Planeten

36 Alle drehn um dich.

37 Wie du stehst alleine,

38 Fürstin im Harem,

39 Reihn sich Edelsteine

40 Dir zum Diadem.

41 Alle Frühlingsrosen

42 Werden dir ein Kranz,

43 Bunt es Farbentosen

44 Schmilzt in deinen Glanz.

45 Aller Lieder Schallen

46 Untergeht in dir,

47 Und die Nachtigallen

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47129>)